

# Nominiert für den „Radio-Oscar“

**Auszeichnung** Jürgen Hossner und Siegfried Roll strahlen freitags „Rock for Gambia“ im Haller Radio Sthörfunk aus. 2022 sendeten sie live aus Gambia. Dafür winkt ihnen ein Medienpreis, der heute vergeben wird. *Von Nina Piorr*

Es ist Freitag, 16 Uhr, und das bedeutet ‚Rock for Gambia‘ in Radio Sthörfunk, spricht Siegfried Roll ins Mikrofon. Normalerweise senden er und Jürgen Hossner aus einem Sthörfunk-Studio im zweiten Stock des Alten Schlachthauses in Schwäbisch Hall.

Gewürzt mit markigen Rocksongs berichten die beiden Freunde freitags von 16 bis 17 Uhr über Gambia und die karitative Arbeit des Vereins Gambiahilfe Hohenlohe, den Hossner 1999 mitbegründet hat. Im November 2022 gingen Hossner und Roll jedoch direkt im Wesley Contemporary Kindergarten in Gambias Hauptstadt Banjul auf Sendung. Bei hochsommerlichen Temperaturen unter freiem Himmel. „Zum Glück ist der Strom nicht ausgefallen“, sagt Roll schmunzelnd.

Dank der professionellen Sthörfunk-Rückendeckung in Hall, etwa von Daniel Kielczewski, konnten Roll und Hossner die erste Auslandssendung des Freien Radios ausstrahlen.

Ein Novum, das weite Kreise gezogen hat: Für ihre zweistündige Sondersendung live aus Gambia sind sie nun für den LFK-Medienpreis 2024 nominiert. „Das ist so etwas wie der Oscar für private baden-württembergische Radiosender“, sagt Hossner mit einem Schmunzeln im Gesicht. Er sei mächtig stolz: „Wir hätten nie gedacht, dass unsere Sendung nominiert wird.“ Am meisten freut es den ITler aus Schwäbisch Hall, dass so noch mehr Menschen erfahren, was der Verein Gambiahilfe Hohenlohe für wertvolle Arbeit leistet.

## Zähne und 1000 Brillen

Ein Zahnarztteam behandelt zweimal im Jahr kostenlos Gambierinnen und Gambier vor Ort, eine Augenklinik wurde mit über 1000 Brillen ausgestattet.

Gambia, das nur knapp ein Drittel so groß ist wie Baden-Württemberg, zählt zu den ärmsten Ländern der Erde. Bis 1965



Siegfried Roll (links) und Jürgen Hossner bei ihrer Sendung „Rock for Gambia“ im Haller Radio StHörfunk.

Foto: Nina Piorr

war es eine englische Kolonie. „Die DNA des Vereins sind Schul- und Kindergartenprojekte“, erklärt Roll. Über 4000 Kinder und Jugendliche an drei Schulen und Kindergärten, darunter immer mehr Mädchen, versorgt der Verein mit Schulmaterial und einer täglichen Mahlzeit.

Der Gambier Anthony Blain hilft als Koordinator vor Ort tatkräftig mit. Im März 2024 konnte darüber hinaus ein neuer Schulbau eingeweiht werden. Nach dem Vereinsgründer Ingo Roth trägt dieser nun den Namen „Ingo Roth Memorial Classroom Block“. Roll und Hossner konnten den überwältigenden Moment selbst miterleben. „Wenn du einmal in die Kinderaugen schaut, wie die sich freuen über ein Heft und einen Bleistift“, resümiert Roll, „das

vergisst du nie wieder“.

Gerade Bildung sei das A und O, betont Hossner: „Jeder braucht Zugang zur Bildung. Sonst ist die Gefahr groß, übers Ohr gehauen zu werden.“ Möglich ist all das nur durch Spenden, die eins zu eins in die zahlreichen karitativen Projekte fließen. Allein für die Bildungsarbeit werden jährlich 50.000 Euro benötigt.

## In der Pandemie entstanden

Das war auch der Grund, weshalb es „Rock for Gambia“ im Radio gibt: Während der Pandemie überlegte Hossner, das der Spendengenerierung dienende Open Air „Rock for Gambia“, das immer Anfang August in Öhringen stattfindet, durch eine einmalige Radiosendung mit Spendenaufruf zu ergänzen. Die Chefredaktion

von Radio Sthörfunk war von dieser Idee so begeistert, dass bald feststand: Es würde künftig eine Dauersendung „Rock for Gambia“ geben, „On Air“ sozusagen.

Mittlerweile haben Roll und Hossner bereits über 100 Sendungen ausgestrahlt. Da sie und andere Mitglieder des Vereins zudem ein- bis zweimal pro Jahr nach Gambia reisen, war es naheliegend, die Radiosendung einmal direkt vor Ort auszustrahlen.

Mit ihrer Sendung, die er und Roll jede Woche vorbereiten, pflegen sie zugleich ihre Liebe zur Rockmusik: Siegfried Roll, der aus Gerabronn stammt und seit 2008 in Schwäbisch Hall lebt, hat von 1979 bis 1994 nebenher als DJ in der Dorfdisko „Bel Ami“ in Dünsbach aufgelegt. „Das war meine zweite Heimat damals“, er-

innert sich Roll, der bis zu seiner Pensionierung 2023 bei der Firma Stahl in Waldenburg in der Entwicklung tätig war.

## Große Plattensammlung

Hossner, der ursprünglich aus Öhringen kommt, hat mittlerweile sogar eine noch größere Plattensammlung als Roll. Mit großer Hingabe suchen die Freunde passende Rocktitel aus ihrer Sammlung aus. Eine bunt gemischtes Programm aus Musik und Wissenswertem, das ankommt. „Wir haben mittlerweile schon eine spendenwillige Stammhörerschaft“, freut sich Hossner.

## Stichwort

**Info** Die LFK-Medienpreise werden heute, Mittwoch, in Leinfelden-Echterdingen vergeben.